

13.06.2014

Der GBC-Insiderindikator & Insideraktie der Woche Kommentar KW 24

Unternehmen: LPKF Laser & Electronics AG*

ISIN: DE0006450000

Anlass der Studie: Insiderkauf durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Ingo Bretthauer

Analysten: Philipp Leipold, Dominik Gerbing

Rating: Kaufen

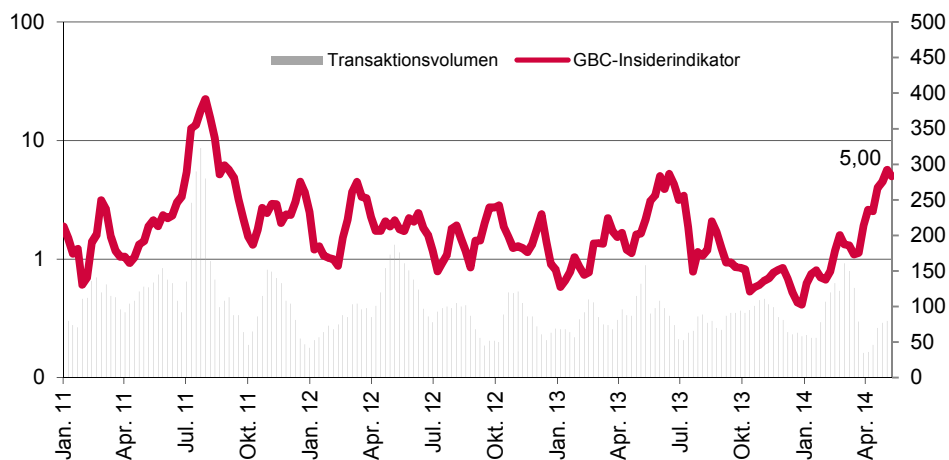
Schlusskurs: 15,62 € (12.06.2014; 17:39 Uhr, XETRA)

Transaktionsanzahl leicht gesunken – GBC-Insiderindikator stabilisiert sich auf einem hohen Niveau – Insiderkauf bei der LPKF Laser & Electronics AG

Nachdem die neuen Höchststände an den Börsen zur Wochenmitte getestet wurden, verlor die Dynamik an den Märkten etwas an Fahrt und sowohl der DAX, als auch der Dow Jones, gingen leicht zurück. Einer der möglichen Gründe für die rückläufige Entwicklung war die Meldung über die eher gemischt ausgefallenen US-Konjunkturdaten sowie der in diesem Zuge veröffentlichte Bericht über die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, die im Vergleich zur Vorwoche leicht angestiegen waren. Des Weiteren belastet die besorgniserregende Lage im Irak sowie deren zukünftig ungewisse Entwicklung die Stimmung an den Märkten.

Marginal verschlechtert hat sich in der vergangenen Woche auch der Wert des GBC-Insiderindikator, welcher von 5,67 in der Vorwoche, auf einen Wert von 5,00 zurückgegangen ist. Neben dem Indikatorwert ging die Zahl der getätigten Transaktionen ebenfalls leicht zurück und betrug im Vergleich zu den 80 Transaktionen der Vorwoche noch 72. Den 60 Käufen durch Aufsichtsräte und Vorstände, standen erneut lediglich 12 Verkäufe gegenüber. Die Stabilisierung auf dem aktuell hohen Niveau sowie der aktuelle Indikatorwert von 5,00 können jedoch weiterhin als positive Signale gesehen werden.

GBC-Insiderindikator (4-Wochen-Durchschnitt)



Quelle: insiderdaten.de; GBC AG

Insider-Aktie der Woche (KW 24): LPKF Laser & Electronics AG (WKN 645000) – Insiderkauf durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Ingo Bretthauer; aktueller Kurs am 13.06.14: 15,39 €

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs in €	Volumen in €
22.05.2014	Dr. Ingo Bretthauer	Vorstandsvorsitzender	Kauf	4.000	14,35	57.400
14.04.2014	Kai Bentz	Vorstand	Kauf	600	15,10	9.060
08.08.2013	Bernd Lange	Vorstand	Verkauf	20.020	13,50	270.270

Quelle: insiderdaten.de, GBC AG

Die LPKF Laser & Electronics AG, mit Sitz in Garbsen bei Hannover, ist ein auf Lasertechnik spezialisierter Maschinenbauer, der Lasersysteme zur Herstellung von elektronischen Bauteilen entwickelt und fertigt. Seit September 2012 ist die Gesellschaft im TecDAX gelistet und gehört nach eigenen Angaben im Bereich der Mikromaterialbearbeitung durch Lasertechniken zu einem Pionier dieser Technologie und zu einem der führenden Unternehmen weltweit. Die entsprechenden Maschinen werden in der Kunststoff- und Medizintechnik, der Elektro- sowie Automobilindustrie und bei der Herstellung von Solarzellen eingesetzt.

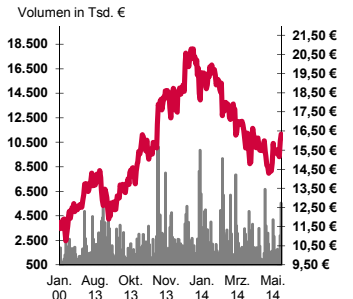
Das Geschäftsjahr 2013 war für die Gesellschaft erneut ein äußerst erfolgreiches Jahr und es wurden sowohl die Umsatzerlöse, als auch das Ergebnis deutlich gesteigert. Dabei konnte der Konzern vor allem durch die steigende Nachfrage nach LDS-Systemen in Asien sowie dem Trend hin zur Miniaturisierung und kürzeren Produktlebenszyklen bei Smartphones profitieren. Da im Geschäftsjahr 2013 die stark erhöhte Nachfrage nach LDS-Systemen den Großteil der deutlichen Umsatzsteigerung (+12,7 %) ausgemacht hatte, wurde für das bereits angelaufene Jahr 2014 mit einem Umsatzzuwachs um bis zu 4 % ein, im Vergleich zu den Vorjahren, etwas geringerer Anstieg prognostiziert. Laut dem Vorstand sollen in 2014 Umsatzerlöse zwischen 132 Mio. € und 140 Mio. € und ein EBIT von 19 Mio. € bis 24 Mio. € erzielt werden.

Die etwas konservativere Prognose hat sich im ersten Quartal 2014 jedoch bereits als zutreffend erwiesen. Innerhalb der ersten drei Monate 2014 gingen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahresquartal um -34,5 % auf 21,6 Mio. € (VJ: 33,0 Mio. €) zurück. Dies stellt auf den ersten Blick einen starken Rückgang dar, wird das erste Quartal 2014 jedoch nicht mit dem Vorjahreszeitraum, sondern mit den ersten Quartalen der Vergangenheit verglichen, so stellen die ersten drei Monate 2014 das beste erste Quartal der Unternehmensgeschichte dar. Unter Berücksichtigung der im Vorjahr aufgetretenen LDS-Bestellungen sowie der Tatsache, dass das erste Halbjahr für den LPKF-Konzern das schwächere darstellt, ist die negative Entwicklung zu relativieren.

Trotz der Reduzierung umsatzabhängiger Kosten musste der Konzern auch beim Ergebnis einen deutlichen Rückgang und eine Minderung beim EBIT um über 5 Mio. € auf 1,08 Mio. € im ersten Quartal 2014 hinnehmen (VJ: 6,71 Mio. €). Die EBIT-Marge betrug demnach 5,0 %, nach 20,3 % im Vorjahresquartal. Am Ende der drei Monate 2014 belief sich nach einem leicht verbesserten Finanzergebnis der Periodenüberschuss auf 0,66 Mio. €, nach 4,35 Mio. € im ersten Quartal 2013.

Erfreulich im ersten Quartal 2014 war jedoch die positive Geschäftsentwicklung innerhalb des bisher eher schwächeren Segments Electronics Development Equipment, indem eine Umsatzsteigerung um 29,0 % auf 6,3 Mio. € erzielt werden konnte. Des Weiteren wurde im Bereich Other Production Equipment ein Großauftrag aus der

LPKF Laser & Electronics AG



Solarbranche gewonnen, welcher im Jahresverlauf abgearbeitet werden soll und mit einem Gesamtvolumen von über 15 Mio. € zu Buche steht.

Der Vorstand bekräftigte jedoch trotz des Umsatz- und Ergebnisrückgangs, aufgrund eines im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 51 % deutlich gestiegenen Auftragseingangs sowie eines um 28,3 % auf 33,3 Mio. € gestiegenen Auftragsbestands, die abgegebenen Prognosen für das Gesamtjahr 2014. Auch die Anfang April in Seoul stattgefundene Elektronikmesse und die äußerst gute Resonanz sowie das hohe Kundeninteresse lässt die Geschäftsleitung weiterhin positiv auf die zu erwartende Entwicklung in 2014 blicken.

Bereits zur Hauptversammlung am 05.06.2014 wurde durch den Vorstandsvorsitzenden, Dr. Ingo Bretthauer, ein deutliches Anziehen der Nachfrage sowie gewonnene Aufträge in einer Höhe von ca. 15 Mio. € im LDS-Geschäft verkündet und die Prognosen für 2014 abermals bestätigt. Die zu erwartende anhaltende wirtschaftliche Erholung sowie die Weiterentwicklung des LDS-Verfahrens dürften unserer Einschätzung nach im Jahresverlauf zum Erreichen der prognostizierten Umsatz- und Ergebniswerte führen.

Bei einem EBIT von rund 23 Mio. € ergäbe dies bei einem konstanten Finanzergebnis einen Jahresüberschuss von etwa 16 Mio. € sowie ein EPS von 0,72 € und ein KGV für 2014 von rund 21. Dies entspricht unserer Einschätzung nach einer ambitionierteren Bewertung, die unter Berücksichtigung der langfristigen Wachstumsprognosen von rund 10 % und einer zu erwartenden EBIT-Marge von weiterhin 15 % bis 17 % dennoch Spielraum für weitere Kurssteigerungen bietet. Allein das Wiederreichen des Jahreshochs von 2014 in Höhe von 20,80 € bietet ein Kurspotenzial von derzeit rund 30 %. Neben dem Kurspotenzial bietet den Aktionären die konstante Entwicklung der Dividende, die für das Geschäftsjahr 2013, wie im Vorjahr, 0,25 € betrug, einen zusätzlichen Ertrag. Der Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Ingo Bretthauer hat jedenfalls den aktuellen Kurs zum Kauf genutzt und 4.000 Stück erworben.

Die LPKF Laser & Electronics AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr eine hervorragende Geschäftsentwicklung und sollte unserer Ansicht nach auch in 2014 das positive Wachstum fortsetzen und die gesteckten Ziele erreichen können. Vor diesem Hintergrund und des Insiderkaufs durch den Vorstandsvorsitzenden stellt die Aktie unseren Insiderwert der Woche dar.

In obiger Analyse ist folgender möglicher Interessenskonflikt gemäß Katalog gegeben: -

*Ein Katalog möglicher Interessenskonflikte finden Sie unter:
<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

Hinweis zum GBC Insiderindikator: Wissenschaftliche Untersuchungen und Studien für den deutschen Kapitalmarkt deuten darauf hin, dass Insidertransaktionen wichtige Informationen für den Kapitalmarkt übermitteln. So untermauern empirische Beobachtungen die Vermutung einer Indikatorwirkung von Directors' Dealings für die Geschäftsentwicklung des betreffenden Unternehmens. Zudem lassen sich solche Aktivitäten tendenziell auch als Indikator für die zukünftige Gesamtentwicklung heranziehen, da Informationsträgern von Unternehmen häufig ein antizyklisches Handeln bescheinigt wird.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (-)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (7) Der zuständige Analyst hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikte vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Philipp Leipold (Dipl. Volkswirt), Finanzanalyst GBC AG

Dominik Gerbing (B.A.), Trainee Investment Research GBC AG

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de